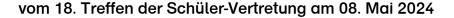
Protokoll







Nicola, vom Projekt "mehr als lernen", begrüßen die Klassen-Sprecher im Pausen-Raum im Altbau.

Heute ist das 18. Treffen der Schüler-Vertretung.

Frau Friedewald und Herr Gliesche sind dabei.

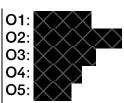
Nicola und Frau Friedewald leiten die Sitzung der Schüler-Vertretung.

Es ist gut, wenn bei unseren Treffen von vielen Klassen Vertreter dabei sind. So können wir Themen besprechen, die für alle Schüler wichtig sind.

Heute sind diese Klassen-Sprecher da:



M1: M2:





Vorstellen

Heute sind alle Klassen vertreten.

Die Klassen, die beim Treffen nicht vertreten sein können, sehen die Ergebnisse des Treffens im Protokoll.

Das Protokoll wird nach jedem Treffen geschrieben.

Im Protokoll steht alles, was wir besprochen haben.

Die Protokolle verschicken wir mit einer E-Mail an die Lehrer.

Jede Klasse sammelt die Protokolle in einem Hefter.

Frage: Wie geht es dir?



Frage zu Gefühlen Es hängen ein trauriger Smiley, ein normaler Smiley und ein glücklicher Smiley an der Tafel

Die Klassen-Sprecher und die Erwachsenen hängen am Anfang der Sitzung ihre Fotos zu einem Smiley

Damit zeigen sie, wie es ihnen heute geht.

Allen Klassen-Sprechern und Erwachsenen geht es gut.

Frau Friedewald fragt: Was haben wir letzte Woche in der Schüler-Vertretung gemacht?

Gültekin sagt: Wir haben einen Projekt-Check gemacht. Das heißt, wir haben uns erinnert, welche Arbeits-Schritte wir gemacht haben, damit es die Projekte "Mathe-AG", "Fang-AG" und "Musik-Pause" gibt.

Es waren 3 große Schritte:

- 1. Wir finden heraus: Welche Wünsche gibt es?
- 2. Wir überlegen: Wie werden die Wünsche echt?
- 3. Wir machen die Wünsche echt.

Die 3 großen Schritte bestehen aus mehreren kleinen Schritten.

Gültekin, Amani, Khariim und Hasim wiederholen:

Welche kleinen Schritte gehören zu dem ersten großen Schritt - Wir finden heraus: Welche Wünsche gibt es?

Dazu lesen sie die Piktogramme und die Texte zu den Arbeits-Schritten 1-4 auf dem Projekt-Check-Poster vor:



Sprechen

Gefällt mir.
Mir gefällt nicht.

Wir überlegen: Was aefällt uns

Was gefällt uns in der Schule? Was gefällt uns nicht in der Schule? Dafür benutzen wir die Stundenplan-Karten.





Wir schreiben auf:

Was wünschen wir uns für die Schule?

3.



Wir machen eine Umfrage. Wir fragen anderen Schüler: Was wünscht ihr euch auch?

4.



Wir zählen die Antworten der andern Schüler.

Wie viele Schüler wünschen sich etwas? Wir machen eine Strich-Liste

Helbest, Leon, Mohammed und Moustafa wiederholen: Welche kleinen Schritte gehören zu dem zweiten großen Schritt - Wir überlegen: Wie werden die Wünsche echt?

Dazu lesen sie die Piktogramme und die Texte zu den Arbeits-Schritten 5-8 auf dem Projekt-Check-Poster vor:

5.



Wir machen Gruppe-Arbeit. Wir sprechen über die Wünsche.

Wir sprechen darüber:

Wie kann mein Wunsch echt werden?

6.



Wir überlegen: Was brauchen wir, damit der Wunsch echt wird?

Wir brauchen zum Beispiel:

- eine Musik-Box
- einen Lehrer
- andere Schüler

Sprechen



Wir schreiben einen Brief an die Lehrer. Wir fragen:

Könnt ihr unseren Wunsch echt machen? Wir fragen zum Beispiel: Könnt ihr eine Mathe-AG machen?

Der Brief an alle Lehrer ist ein **Antrag**.



Wir warten auf eine Antwort von den Lehrern. Wir warten,

bis die Lehrer über unseren Antrag

Frau Friedewald fragt: Sind die Projekte nach den ersten beiden großen Schritten "Wir finden heraus: Welche Wünsche gibt es?" und "Wir überlegen: Wie werden die Wünsche echt?" schon echt geworden?

Gültekin sagt: Nein, es fehlen noch Arbeits-Schritte.

Wir müssen noch die kleinen Arbeits-Schritte zum letzten großen Arbeits-Schritt "Wir machen die Wünsche echt." herausfinden.

Dazu arbeiten die Klassen-Sprecher in 3 Gruppen:

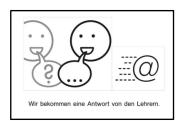
- Khariim, Leon und Helbest arbeiten zusammen
- Mohamed (A1), Mohammed (O2) und Bilal arbeiten zusammen
- Amani, Moustafa, Gültekin und Hasim arbeiten zusammen

Die Gruppen puzzeln Bilder von den Arbeits-Schritten zusammen.

Die Gruppen bringen die Bilder in die richtige Reihenfolge.

Amani, Moustafa, Gültekin und Hasim lesen kleine Texte zu den Arbeits-Schritten. Amani, Moustafa, Gültekin und Hasim ordnen den Bildern die richtigen Texte zu. Alle Gruppen kontrollieren ihre Ergebnisse selbständig durch das Lösungs-Blatt.

9.



Die Lehrer haben geantwortet. Sie sagen uns ihre Antwort oder sie schreiben ihre Antwort in einem Brief.

Sie sagen zum Beispiel: Wir können eine Mathe-AG machen.

Sprechen



Jetzt sagen wir den anderen Schülern, dass der Wünsch echt wird. Wir machen eine Ansage: Wir machen Werbung für die Musik-Pause.

Wir machen Werbung für die Fang-AG. Wir sagen: Wann und Wo findet sie statt.

11.

10.



Die Schüler treffen sich am Treff-Punkt. Jetzt ist der Wunsch echt. Es gibt eine Musik-Pause. Es gibt eine Mathe-AG.

Es gibt eine Fang-AG.

12.



Die Wünsche sind echt geworden. Wir freuen uns. Die Schüler-Vertretung hat die Schule besser gemacht. Yeah! Das ist toll.

Die Klassen-Sprecher lesen die Bilder der Arbeits-Schritte vor. Die Klassen-Sprecher lesen auch die passenden Texte dazu vor.



Fotos ansehen Frau Friedewald sagt: Die Schüler-Vertretung hat sehr gut gearbeitet. Alle Klassen-Sprecher können stolz darauf sein, dass sie Projekte wahr gemacht haben, bei denen viele Schülerinnen und Schüler Spaß haben.

Die Klassen-Sprecher schauen sich auf dem Beamer Fotos von der "Fang-AG", der "Mathe-AG" und der "Musik-Pause" an.



Das nächste Treffen ist wieder im Pausen-Raum des Altbaus. Mittwoch, 15. Mai 2024

13:00 Uhr bis 14:00 Uhr